

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

28.4.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. April 1889.

II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	*)
Lohengrin	Herr Oberländer.
Elsa von Brabant	Frau Reuß.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Hemberger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Wehsele.
Utrud, seine Gemahlin	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs	Herr W. Beyer.
	Herr Guggenbühler.
	Herr Weiß I.
Brabantische Ritter	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute und Vasallen. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

*) Heinrich: Herr Döring, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Speigler. Unpäßlich: Fräulein Wabel.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsthe . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 29. April. **G.** Vorstellung zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement).

König Johann. Historisches Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beizuhelfen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10¹⁵,
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10⁵⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9²⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12⁰²,
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.